

Vorschlag

gemäß der Geschäftsordnung

CDU-Fraktion

Nr.: **A 17/0082-01**

Status: öffentlich

Datum: 25.01.2017

Parkraumbewirtschaftung - Ergebnisse der Prüfaufträge vom 19.12.2012

Vorschlag der CDU-Fraktion für die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Mobilität am 14.02.2017

Beratungsfolge

Status

Gremium

Ö

Ausschuss für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Mobilität

Vorschlag:

Die CDU-Fraktion schlägt die Erweiterung der Tagesordnung um den Punkt „Parkraumbewirtschaftung - Ergebnisse der Prüfaufträge vom 19.12.2012“

Die CDU-Fraktion bittet des Weiteren um die Berichterstattung der Verwaltung über die Ergebnisse der Prüfaufträge des Rates vom 19.12.2012.

Sachverhalt:

In der Beschlussfassung des Rates vom 19. Dezember 2012 zum Änderungs- und Ergänzungsantrag der Fraktionen von SPD und CDU (A 12/0880-01) über die Neuregulungen der Parkraumbewirtschaftung sind auch vier Prüfaufträge an die Verwaltung enthalten:

- Möglichkeiten zur Einführung eines Kombi-Tickets (Parken und ÖPNV-Kurzstreckentarif) in Verbindung mit dem neuen Parkplatz an der Konrad-Adenauer-Brücke (Punkt 2.3),
- Parkraumbewirtschaftung für die Parkplätze hinter dem Kunstmuseum in der Alten Post (Punkt 4),
- Anwohnerparkregelung in innenstadtnahen Wohnquartieren (z.B. Lohscheidt, Kettwiger Straße etc.) (Punkt 9),
- Möglichkeiten zur bargeldlosen Zahlung der Parkgebühren (Punkt 10).

Anlässlich eines gleichgerichteten Antrages der CDU-Fraktion zur Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Mobilität am 07.11.2014 (A 14/0865-01) ist eine Stellungnahme der Verwaltung abgegeben worden, in der deutlich wurde, dass die meisten der Prüfaufträge des Rates „abgearbeitet“ und zum Teil mit Beschlüssen der zuständigen Ratsgremien (z.B. Anwohnerparkregelung in innenstadtnahen Wohnquartieren) inzwischen umgesetzt werden konnten.

Nur im Hinblick auf das geforderte Zusatzangebot, zukünftig Parkschein-Tickets bargeldlos (z.B. wie in Duisburg über App) bezahlen zu können, ist bisher kein positives Prüfergebnis von der Verwaltung bekannt gemacht worden.

Daher wird die Verwaltung gebeten, über die Planung zu berichten, zukünftig in absehbarer Zeit auch in Mülheim bargeldlos Parkgebühren bezahlen zu können.

Wolfgang Michels
CDU-Fraktionsvorsitzender